

## Brentano, Clemens: Trinklied (1808)

- 1 Ich ging einmal nach Graßdorf nein,
- 2 Da kam ich vor die Schenke,
- 3 Und da ich vor die Schenke kam,
- 4 Da fing mich an zu dursten.
- 5 Der Wirth der sezt mich oben an,
- 6 Er dacht ich wär der beste.
- 7 Ey Mutter Gottes ja
- 8 Maynblümlein bla,
- 9 Wie lachten die andern Gäste.
  
- 10 Und weil ich nun gegessen hatt'
- 11 Da sollt' ich auch bezahlen,
- 12 Da fragt ich, was die Mahlzeit kost',
- 13 Da sprach der Wirth ein Thaler,
- 14 Ey Mutter Gottes ja
- 15 Maynblümlein bla,
- 16 Da hatt' ich keinen Thaler.
  
- 17 Der Wirth der zog mein Röckle aus,
- 18 Und jagt mich in die Scheune,
- 19 Ey Mutter Gottes ja, Maynblümlein bla,
- 20 Wie lang war mir die Weile.
- 21 Und als es gegen Morgen kam,
- 22 Da träufelts von dem Dache,
- 23 Ey Mutter Gottes ja
- 24 Maynblümlein bla,
- 25 Da muß ich selber lachen.
  
- 26 Und als es gegen Mittag kam,
- 27 Da zog der Wirth mir's Käßle aus,
- 28 Und jagt mich auf die Straße.
- 29 Und als ich auf die Straße kam,
- 30 Die Schuh warn sehr zerbrochen,

- 31 Ey Mutter Gottes ja
- 32 Maynblümlein bla,
- 33 Da lief ich auf den Socken.

(Textopus: Trinklied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19824>)